

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 41

**Illustration:** Der Bundesrat  
**Autor:** Feuz, A.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wie sie buchstabieren

«Passen Sie auf, Fräulein», sagt der Chef zu seiner Sekretärin, «ich diktiere Ihnen jetzt ein chiffriertes Telegramm für Brandholz Zürich. Sind Sie bereit?»

knups  
k wie Konkurs  
n wie Nachlass  
u wie Untersuchungsrichter  
b wie Betreibungsamt  
s wie Sanierung  
stop  
zagru  
z wie Zahlungsbefehl  
a wie Abwertung  
g wie Gläubigerversammlung  
r wie Rechtsvorschlag  
u wie Unterschlagung  
fertig.

Geben Sie es telephonisch auf!»

Geht die Sekretärin ans Telefon:  
«Ein chiffriertes Telegramm, passen Sie gut auf:

knups  
k wie Kuss  
n wie Nacht  
b wie Brütigam  
u wie Urlaub  
s wie Sonnenbad  
stop  
zagru  
z wie zärtlich  
a wie Albers, wüssed Sie der Hans  
g wie Glück [Albers  
r wie Reise  
u wie Usstüür.»

Telephoniert die Frau Brandholz ihrem Mann nach Braunwald:

«Du, ein chiffriertes Telegramm von der Zittertag:

knups, ja knups  
k wie Kinder  
n wie Nidel  
u wie Underwösch  
b wie Bettvorlag  
s wie Salon  
stop  
zagru  
z wie Zahweh  
a wie Anke  
g wie Gasrechnig  
r wie Röhrebruch  
u wie Usteröpfel.»

A. Bt.

## Das Goldfranken-Korsett

Am Samstagabend sassen wir en familie gemütlich beisammen und diskutierten die Abwertung, worauf eine



A. Feuz

### Der Bundesrat:

«D'Ohre lüted mir — es dänkt goppel öppert an mi!»

mir sehr nahe stehende (d'Schwiegermutter) Dame plötzlich sagte: «Jetzt fällt mir i, dass ech z'Züri be minere Corsettiere no nes Corsett bschtellt ha; ech telefoniere sofort; sie muess mer's aber no zum ‚normale‘ Goldfrankenpries liefere, wie-n ech's bstellt ha.» Sprachs, und heute fuhr sie nach Zürich!

M. B.

### Intelligence und Abwertung

Heute — am ersten Werktag nach Bekanntgabe der Abwertung des Schweizerfrankens — traf ich schon morgens früh vor dem Postgebäude im nahen Wil einen thurgauischen Gemeinderat, dessen Name sogar einmal auf einem Wahlzettel der thurg. Kantonsräte gestanden hatte, und machte mir mit ganz verschwiegener Miene und in allem Ernst folgende wichtige Mitteilung:

«Gester hät mir en bessere agsehne Herr gsat, dass üseri Briefmarke vorläufig ned abwertet werdet und drumm gangi no go chaufe so lang's no Vollwertigi hät!»

E chi

### Streng vertraulich

«Ich chann e kei Zuetroue me haa zu Ihne, wüssed Sie ... ,wer einmal lügt, dem glaubt man nicht' — —.»

«Do chönd Sie ganz biruhiget si, — ich hän scho mee als eis mal gloge!»

Drahau

### Der Bergstock

Im deutschen Bildwörterbuch «Der Sprach-Brockhaus», steht zu lesen:

die Rigi, auch der R.: Bergstock am Vierwaldstättersee.

Und so was im massgebenden Wörterbuch der deutschen Sprache! — Wenn unser Rigi nur ein Bergstock ist, wen wundert's dann, dass sie die Eigernordwand in den Hosensack nehmen wollen!

«Minimum»

## Die er *Quick* liche Ecke

### Kulinarische Weisheit:

Der Geschmack liegt in der Zunge, nicht im Auge. Ds.

Unser *Quick*-Topf, der haf Rasse, Selbst bei einer kleinen Kasse. Zwifach Fleisch er stets enthält Franc 1.50: wenig Geld.

*Quick* das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich